

Modulhandbuch Master



Bildungswissenschaften im Master of Education

für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
gültig ab Wintersemester 2020/21

Studienverlaufsplan Lehramt Bildungswissenschaften Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

4.	PHW: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	
	PHW III: aus Perspektive der Bildungswissenschaften für Studierende mit Masterarbeit in Biwi (Kol) für Studierende mit Masterarbeit im Unterrichtsfach (Vo)	PHW I-III: aus Perspektive der Unterrichtsfächer (Se) 6 CP
3.	MC: Bildungsforschung	
	MC 6: Prof. Umgang mit Beanspruchung u. Belastung im Lehrerberuf (Se) 3 CP	
2.	MD: Projektwerkstatt	
	MD 1: Theorie-Praxis-Projekt (PSe) 7	
1.	PS: Praxissemester	
	PS III: Forschungswerkstatt Biwi (Lw) 2 oder 5 CP	PS I-II: Begleitveranstaltung der Unterrichtsfächer 7 oder 10 CP
1.	MB: Forschungswerkstatt Biwi	
	MB 1: Selbststudium zum MB 1 aus dem 1. Semester 2 CP	
1.	MA: Schule und Unterricht	
	MA 3: Medien in der Schule (Se) 2 CP	
1.	MA 2: Classroom Management (Vo)	
	MA 1: Schulpädagogik (Vo) 2 CP	

Praxissemester:
Schulaufenthalt (13 CP)
von BiWi und U-Fächern
begleitet (12 CP)

MODUL MA IM MASTER

Modulname	Modulcode	Fakultät		
Schule und Unterricht	HRSGe_MA_MA_BiWi	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen				
Modulniveau: Master-Pflichtmodul, Vertiefung, Vorbereitung Praxissemester				
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ingelore Mammes				
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	
1	1 Semester	P	6, darin enthalten 1 CP Inklusion ¹	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:				
- erfolgreicher Abschluss des Bachelor				
Empfohlene Voraussetzungen: keine				
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
MA1: Schulpädagogik	Vorlesung (P)	2	2	60h
MA2: Classroom Management	Vorlesung (P)	2	2	60h
MA3: Medien in der Schule	Seminar (P)	2	2	60h
Fakultatives Tutorienangebot zu den Vorlesungen				
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)		6	6	180h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> - kennen und reflektieren Theorien von Schule und Unterricht - überblicken zentrale Ergebnisse der Schul- und Unterrichtsforschung - kennen Ansätze von Schul- und Unterrichtsentwicklung - reflektieren das Verhältnis schulischer und außerschulischer Bildungsräume - sind in der Lage, Lehr- und Lernsituationen unter Berücksichtigung der Heterogenität von Lerngruppen schulformspezifisch vorzubereiten, zu gestalten und zu reflektieren - berücksichtigen dabei Modelle der Kommunikation und Interaktion und können diese auf den schulischen Alltag anwenden, auch unter dem Aspekt von Integration und Inklusion - kennen Prinzipien der Gesprächsführung und des konstruktiven Miteinanders in Bezug auf Unterricht, Schule und Eltern - kennen Modelle der Konfliktbeschreibung und -lösung und können diese auf der Verhaltensebene umsetzen - können den eigenen Mediengebrauch reflektieren, Medien entsprechend unterrichtlichen Zielen auswählen, Gestaltung und Wirkungen einschätzen, kennen Regeln der medienspezifischen Kommunikation und setzen sie ein 				
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):				
<ul style="list-style-type: none"> - Professionelle Reflexion von und Umgang mit dem Berufsalltag - Gestaltung sozialer Beziehungen, auch unter dem Aspekt von Integration und Inklusion - Schülerzentriertes, altersgemäßes Handeln 				
Prüfungsleistungen:				
Die Modulabschlussprüfung bezieht sich auf die Kompetenzen des gesamten Moduls und beinhaltet eine 60-minütige Klausur und eine unbenotete Studienleistung im Teilgebiet MA3 in Form eines Referates (circa 45 Minuten) oder eines Portfolios oder einer Erarbeitung einer digitalen Lehreinheit im Umfang (max. 10 Seiten) und Nachweis der aktiven Teilnahme an der Veranstaltung				
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:		6 CP von 29 CP für Bildungswissenschaften		

¹ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

LEHRVERANSTALTUNG MA1 IM MA-MODUL MA

Modulname	Modulcode				
Schule und Unterricht	HRSGe_MA_MA_BiWi				
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode				
Schulpädagogik	HRSGe_MA1_MA_BiWi				
Lehrende/r: Prof. Dr. Kerstin Göbel/ Prof. Dr. Marten Clausen					
Lehreinheit: Pädagogik					
Lehrform: Vorlesung					
Studiensemester:	1	SWS:	2	Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/M):	P	Gruppengröße:	300	Sprache:	deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	32h	Workload in Summe:	60h
CP:	2				
Lernergebnisse / Kompetenzen:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – können verschiedene Theorien der Schule gegeneinander abgrenzen und kritisch reflektieren – kennen und reflektieren verschiedene Konzeptionen des Bildungsbegriffs und daraus folgend didaktischer Konstruktionen und Lernwelten innerhalb verschiedener Schulformen – reflektieren die Binnenorganisation der Institution Schule (einschließlich ganztägiger Bildung) und ihre Wirkungen auf die Akteure (Lehrperson, Schüler/innen) – reflektieren methodisch geleitet Erziehungs- und Bildungsarrangements in der Schule auf der Basis von Beispielen / Fällen, theoretischen Modellen, empirischen Befunden und eigener Beobachtungen – vertiefen ihre Kenntnisse über schulische Reformmodelle sowie über innovative methodische Arrangements im Unterricht einschließlich spezifischer Übergänge – kennen grundlegende medienspezifische Gestaltungsmöglichkeiten und können ihre Anwendung beurteilen – kennen und reflektieren Verfahren und alternative Formen der Leistungsmessung und -bewertung 					
Inhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> – Theorie der Schule, konzeptionelle Begründung von Schule und Unterricht – Vorbereitung und Gestaltung von Lernumgebungen in Schule und Unterricht – innerschulische Organisations-, Curriculum- und Unterrichtsentwicklung – Konzepte ganztägiger Bildung; extracurriculare Angebote – Öffnung von Schule; Vernetzung von Lernorten – alternative Schulmodelle; Analyse von Theorie und Praxis von Reformschulen – Bildungs- und Medienbegriff 					
Prüfungsleistung:					
Vorlesungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: 60-minütige Klausur					
Literatur: Literatur wird semesteraktiv zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Weitere Informationen zur Veranstaltung:					

LEHRVERANSTALTUNG MA2 IM MA-MODUL MA

Modulname	Modulcode				
Schule und Unterricht	HRSGe_MA_MA_BiWi				
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode				
Classroom Management	HRSGe_MA2_MA_BiWi				
Lehrende/r: Hochschullehrer*innen der Professuren des Instituts für Erziehungswissenschaft/Psychologie					
Lehreinheit: Lehramt					
Lehrform: Vorlesung					
Studiensemester:	1	SWS:	2	Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/M):	P	Gruppengröße:	300	Sprache:	deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	32h	Workload in Summe:	60h
CP:	2, darin enthalten 1 CP Inklusion ²				
Lernergebnisse / Kompetenzen:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – kennen Modelle der Kommunikation und Interaktion und können diese auf den schulischen Alltag anwenden sowie auf Fragestellungen der Integration und Inklusion – können Interaktionssituationen reflektieren und ihre Effekte auf Bildung, Lernen und Motivation als Handlungsbedingungen ermitteln unter besonderer Berücksichtigung von Integration und Inklusion – verfügen über grundlegende Kenntnisse sozialer Prozesse in institutionellen Handlungszusammenhängen (Rollen, Zuschreibungen, Identitätsentwicklung) – kennen Modelle der Konfliktbeschreibung und -lösung und können diese auf der Verhaltensebene umsetzen – kennen Prinzipien der Gesprächsführung und des konstruktiven Miteinanders in Bezug auf Unterricht, Schule und Eltern 					
Inhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> – Gruppendynamische Theorien – Modelle der Kommunikation und Interaktion – Grundlagen emotionstheoretischer Zugänge zu Bildung und Erziehung – Sanktionssysteme und ihre Wirkungen – Desintegrationsprozesse: Prävention und Intervention 					
Prüfungsleistung:					
Vorlesungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: 60-minütige Klausur					
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Weitere Informationen zur Veranstaltung:					

² Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

LEHRVERANSTALTUNG MA3 IM MA-MODUL MA

Modulname	Modulcode	
Schule und Unterricht	HRSGe_MA_MA_BiWi	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Medien in der Schule	HRSGe_MA3_MA_BiWi	
Lehrende/r: Lehreinheit: Pädagogik und Psychologie Lehrform: Seminar		
Studiensemester: 1	SWS: 2	Angebotsturnus: jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/M): P	Gruppengröße: 40	Sprache: deutsch
Präsenzstudium: 28h	Selbststudium: 32h	Workload in Summe: 60h
CP: 2		
Lernergebnisse / Kompetenzen:		
Die Studierenden		
<ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundlagen mediapädagogischen Handelns und die Regeln medienspezifischer Kommunikation - verfügen über Grundlagen, um Medienkonzepte für den eigenen Unterricht anzuwenden, und sind dabei sensibel für die spezifischen Medienwelten von Kindern und Jugendlichen - kennen lerntheoretische Ansätze zum Einsatz von Medien im Unterricht und können Lernumgebungen mit Medien gestalten - können Lernsoftware pädagogisch begründet auswählen und mit Medien gestalten - reflektieren den eigenen Mediengebrauch und den der Schülerinnen und Schüler 		
Inhalte:		
<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Medienpädagogik; Medienkompetenz; Konzepte schulischer Medienpädagogik; Aspekte der Medienwelten von Kindern und Jugendlichen - Lehren und Lernen mit Medien; lerntheoretische Ansätze zum Lernen mit Medien - mediendidaktisches Design; selbstbestimmtes Lernen; Gestaltung von Lernprozessen mit Medien; Reflexion von Mediengebrauch 		
Prüfungsleistung:		
<ul style="list-style-type: none"> - unbenotete Studienleistung in Form eines Referates (circa 45 Minuten) oder eines Portfolios oder einer Erarbeitung einer digitalen Lehreinheit im Umfang (max. 10 Seiten) und Nachweis der aktiven Teilnahme an der Veranstaltung 		
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Weitere Informationen zur Veranstaltung:		
Das Modul ist abgeschlossen und die Credits für die Lehrveranstaltungen MA3 können verbucht werden, wenn der Nachweis über die erbrachte Studienleistung vorgelegt wird.		

MODUL MB IM MASTER

Modulname	Modulcode	Fakultät				
Forschungswerkstatt BiWi: Schule und Unterricht forschend verstehen u. entwickeln	HRSGe_MB_MA_BiWi	Bildungswissenschaften				
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen						
Modulniveau: Master-Pflichtmodul, Vertiefung, Vorbereitung Praxissemester						
Modulbeauftragte: Dr. Anke B. Liegmann						
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits			
1.-2.	2 Semester	P	5, darin enthalten 5 Credits Inklusion ³ bei Wahl einer Veranstaltung im Schwerpunkt „Diagnose und Förderung von Lernprozessen			
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: erfolgreicher Abschluss des Bachelor						
Empfohlene Voraussetzungen: keine						
Zugehörige Lehrveranstaltungen:						
Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload		
MB1: Forschungswerkstatt BiWi I: (Praktikumsvorbereitung) mit fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten – <i>Lehren und Lernen im Kontext von Bildungs- und Erziehungsanforderungen oder</i> – <i>Schule als Sozialisationsraum oder</i> – <i>Schulentwicklung oder</i> – <i>Diagnose und Förderung von Lernprozessen o</i>	Lernwerkstatt (WP)	2	3	90h		
	Selbststudium zu Beginn des Praxissemesters		2	60h		
Praxissemester im 2. MA-Semester						
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	5	150h	
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:						
Die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> – können wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen – können professionelle Anforderungen schulischen Erziehens und Bildens reflektieren – können praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch formulieren – können Methoden individualisierten Lernens situations- und zielgruppengerecht in der Praxis identifizieren – können an einem ausgewählten Gegenstand der Bildungswissenschaften empirische Forschung unter Hinzu ziehen ausgewählter Methoden exemplarisch in die Planung von schul- und unterrichtsbezogenen Studienprojekten umsetzen – können geplante Studienprojekte begründet an die Rahmenbedingungen der Praktikumsschule anpassen 						
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):						
<ul style="list-style-type: none"> – Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- u. Arbeitsplanung, Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement – Kooperationsfähigkeit – Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen – Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien – konstruktive Wertschätzung von Diversity 						
Prüfungsleistungen: Benotete Endfassung der Planungsskizze (12-14 Seiten: 2.200 Zeichen pro Seite ohne Leerzeichen) des forschungsorientierten Studienprojekts, das im Rahmen des Praxissemesters durchgeführt wird. Die Planungsskizze wird i. d. R. bis Antritt des Praxissemesters in einer ersten Fassung vorgelegt und am Anfang des Praxissemesters an die Rahmenbedingungen der Praktikumsschule angepasst und in einer Endfassung erneut vorgelegt						
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 5 CP von 29 CP für Bildungswissenschaften						

³ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

LEHRVERANSTALTUNG MB IM MA-MODUL MB

Modulname	Modulcode		
Forschungswerkstatt BiWi: Schule und Unterricht forschend verstehen u. entwickeln	HRSGe_MB_MA_BiWi		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode		
Forschungswerkstatt BiWi I (Praktikumsvorbereitung)	HRSGe_MB1_MA_BiWi		
Lehrende/r: Lehrende der Institute für Pädagogik und Psychologie			
Lehreinheit: Pädagogik und Psychologie			
Lehrform: Lernwerkstatt/Forschungswerkstatt			
Studiensemester: 1--2	SWS: 2	Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W): WP	Gruppengröße: 30	Sprache:	deutsch
Präsenzstudium: 28h	Selbststudium: 122h	Workload in Summe:	150h
CP:	5, davon 5 Credits Inklusion ⁴ bei Wahl einer Veranstaltung im Schwerpunkt „Diagnose und Förderung von Lernprozessen		
Lernergebnisse / Kompetenzen:			
Übergreifende Ziele / Kompetenzen			
siehe Kompetenzbeschreibung Modulübersicht Ziele / Kompetenzen in fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten			
<i>Lehren und Lernen im Kontext von Bildungs- und Erziehungsanforderungen</i>			
Die Studierenden			
– können Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung grundlegender didaktischer Prinzipien sowie individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen planen			
– können die Ebenen der Planung, Analyse und Entwicklung von Unterricht pädagogisch reflektieren			
<i>Schule als Sozialisationsraum</i>			
Die Studierenden			
– können die Bedeutung des Verhältnisses von Schule/Familie, der Peers in der Schulkasse und im Freizeitbereich auf der Basis von Sozialisationstheorien und Ansätzen der Kindheits- und Jugendforschung reflektieren			
– können die Ambivalenzen von Modernisierungsprozessen, wie Medialisierung, Informalisierung und Globalisierung, auch im Hinblick auf soziale Ungleichheit reflektieren			
<i>Schul- und Unterrichtsentwicklung</i>			
Die Studierenden			
– können Befunde der Schulqualitäts- und Schulentwicklungsforchung (einschließlich Unterrichtsqualität) reflektieren und auf schulische Fallbeispiele anwenden			
– entwickeln ein Verständnis für Schule als lernende Organisation			
<i>Diagnose und Förderung von Lernprozessen</i>			
Die Studierenden			
– Können basierend auf Kenntnissen über SchülerInnen mit specials needs Fallbeispiele interpretieren und ausgewählte Methoden der Diagnostik planen können Maßnahmen der Kompetenzförderung in die Entwicklung von exemplarischen Förderplänen umsetzen			
– können Lehrmaterialien im Hinblick auf kognitive Anforderungen beurteilen			
Inhalte:			
– forschungsorientierte bzw. fallbezogene Vertiefung ausgewählter schul- und unterrichtsbezogener Themen in den fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten im Hinblick auf das Praxissemester			
– gegenstandsbezogene Einführung in grundlegende Forschungsmethoden			
– Planung eines Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojektes (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen)			
Prüfungsleistung:			
Modulabschlussprüfung			
Literatur: Literatur wird semesteraktiv zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

⁴ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

Es ist anzustreben, dass die Forschungswerkstatt BiWi I (vorbereitendes -Seminar) Modul B der Bildungswissenschaften und die Forschungswerkstatt BiWi II (Begleitseminar, im Modul Praxissemester) möglichst von derselben Lehrperson und mit derselben Studierendengruppe durchgeführt wird.

MODUL PRAXISSEMESTER IM MASTER

Modulname		Modulcode	Fakultät					
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		HRSGe_PS_MA_BiWi	Bildungswissenschaften					
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen								
Modulniveau: Master-Pflichtmodul, Begleitung und Durchführung Praxissemester								
Modulbeauftragte: von den Fakultäten gemeinsam verantwortet, Biwi-Anteile: Dr. Anke B. Liegmann								
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits					
2	1 Semester	P	25, davon 2 oder 5 in BiWi, in den BiWi-Anteilen enthalten: 1 Credit Inklusion ⁵					
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:								
<ul style="list-style-type: none"> - erfolgreicher Abschluss des Bachelor - Teilnahme an der Lehrveranstaltung MB vor Antritt des Praxissemesters 								
Empfohlene Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss Modul MA								
Zugehörige Lehrveranstaltungen:								
Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload				
Studienprojekt in jeweils zwei/einem der Unterrichtsfächer, kein/mit Studienprojekt BiWi⁶								
PS I: Begleitveranstaltung Unterrichtsfach 1	Seminar (WP)	2	10/ 7	300h/ 210h				
PS II: Begleitveranstaltung Unterrichtsfach 2	Seminar (WP)	2						
PS III: Forschungswerkstatt BiWi II: (PS-Begleitung)	Lernwerkstatt mit E-Learning-Anteilen (WP)	2	2/ 5	60h/ 150h				
Praxissemester im 2. MA-Semester				13				
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				6	25			
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:								
Die Studierenden								
<ul style="list-style-type: none"> - identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch - planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Studienprojekte durch und reflektieren sie - können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen - können Ziele und Phasen empirischer Forschung identifizieren und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den Studienprojekten an - sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um - wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an - reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht 								
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):								
<ul style="list-style-type: none"> - Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung - Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement - Kooperationsfähigkeit - Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen - Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien - konstruktive Wertschätzung von Diversity 								
Prüfungsleistungen: Modulabschlussprüfung:								
Zwei Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen:								
<ul style="list-style-type: none"> - mit Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: Modulprüfung: Posterpräsentation bestehend aus Poster & Dokumentation: 								
sonstige Nachweise:								
<ul style="list-style-type: none"> - ohne Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: aktive Teilnahme am Seminar und Anfertigung eines schriftlichen Feedbacks (1-2 Seiten) zu einem Poster einer/eines KommilitonInn 								

⁵ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §2 Absatz 1

⁶ 5 CPs entfallen auf die Unterrichtsfächer/Bildungswissenschaften mit Studienprojekt, 2 CP auf das Unterrichtsfach/Bildungswissenschaften ohne Studienprojekt

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 2 oder 5 CP für Bildungswissenschaften von 25 des gesamten Praxissemesters

LEHRVERANSTALTUNG PS III IM MA-MODUL PS

Modulname	Modulcode		
Forschungswerkstatt BiWi: Schule und Unterricht forschend verstehen u. entwickeln	HRSGe_PS_MA_BiWi		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode		
Forschungswerkstatt BiWi II (Begleitung Praxissemester)	HRSGe_PSIII_MA_BiWi		
Lehrende/r: Lehrende der Institute für Pädagogik und Psychologie			
Lehreinheit: Pädagogik und Psychologie			
Lehrform: Lernwerkstatt mit E-Learning-Anteilen(Begleitung des Praxissemesters)			
Studiensemester: 2	SWS: 2	Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W): P	Gruppengröße: 30	Sprache:	deutsch
Präsenzstudium: 28h	Selbststudium: 32h/122h	Workload in Summe:	60h/150h
CP:	2 o. 5		
Lernergebnisse / Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> – reflektieren Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht, insbesondere mit Bezug zu ihren Studienprojekten, systematisch vor dem Hintergrund pädagogischer, psychologischer und soziologischer Theorien – beurteilen die Reichweite von Fragestellungen und Ergebnissen ihrer eigenen Studienprojekte unter theoretischen und schulpraktischen Gesichtspunkten – präsentieren und erläutern ihre Studienprojekte in adäquater Form 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – forschungsorientierte Vertiefung ausgewählter schul- und unterrichtsbezogener Themen in den fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten im Hinblick auf das Praxissemester – Durchführung und Auswertung des Studienprojektes – Präsentation) und Reflexion der Befunde 			
Prüfungsleistung:			
<ul style="list-style-type: none"> – mit Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: Modulprüfung: Posterpräsentation bestehend aus: Poster & Dokumentation: 			
sonstige Nachweise: <ul style="list-style-type: none"> – ohne Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: aktive Teilnahme am Seminar und Anfertigung eines schriftlichen Feedbacks (1-2 Seiten) zu einem Poster einer/eines KommilitonInn 			
Literatur: Literatur wird semesteraktiv zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung:			
Es ist anzustreben, dass die Forschungswerkstatt BiWi I (vorbereitendes -Seminar) im Modul MB sowie die Forschungswerkstatt II der Bildungswissenschaften möglichst von derselben Lehrperson und mit derselben Studierendengruppe durchgeführt wird.			

MODUL MC IM MASTER

Modulname		Modulcode	Fakultät					
Bildungsforschung		HRSGe_MC_MA_BiWi	Bildungswissenschaften					
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen								
Modulniveau: Master-Pflichtmodul, Profil Modul								
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Isabell van Ackeren								
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits					
3	1 Semester	P	8, darin enthalten mind. 0,5 bis max. 3,5 Credits Inklusion ⁷					
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: erfolgreicher Abschluss des Bachelors								
Empfohlene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von Modul MA und MB und PS								
Zugehörige Lehrveranstaltungen:								
Veranstaltungsname	Belegungstyp		SWS	CP	Workload			
MC1: Struktur, Evaluation und Entwicklung des deutschen Schulsystems	Blended-Learning (BL)		2	2	60 h			
MC2-5: Evaluation und Schulentwicklung: MC2:Evaluation, Monitoring u. Steuerung i. Bildungswesen oder MC3:Schulqualität und Schulentwicklung oder MC4:Schulorganisation und Schulrecht oder MC5:Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung	Seminar (WP)		2	3	90 h			
MC6: Professioneller Umgang mit Beanspruchung und Belastung im Lehrberuf	Seminar (P)		2	3	90 h			
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	8	240h			
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:								
Die Studierenden								
<ul style="list-style-type: none"> - können zentrale Ziele, Gegenstände, theoretische Bezüge, forschungsmethodische Zugänge und Befunde der Bildungsforschung bei der Betrachtung der verschiedenen hierarchisch geschachtelten Ebenen von Bildungssystemen darstellen und erläutern - können Ergebnisse empirischer Studien aus der Schul- und Unterrichtsforschung inhaltlich und methodisch darstellen und problemorientiert analysieren - können Qualitätsdimensionen auf der Bildungssystem-, Schul- und Unterrichtsebene systematisch erfassen, beschreiben und in ihrer Bedeutung für Bildungsprozesse reflektieren - können zentrale Evaluationsinstrumente des Bildungsmonitorings beschreiben und sind in der Lage, mit diesen Instrumenten im Hinblick auf ihre Relevanz für den Schulalltag vor dem Hintergrund intenderierter und nicht intenderierter Wirkungen zu reflektieren - können empirische Studien und Methoden der Selbst- und Fremdevaluation zur Entwicklung von Schule und Unterricht sowie die eigene professionelle Entwicklung verstehen und reflektieren ihre Praxiserfahrungen auf der Grundlage methodischer und theoretischer Befunde und Überlegungen - verfügen über Kenntnisse, die die Selbstreflexion des eigenen Berufsbildes verbessern und reflektieren ihr Berufsbild unter Aspekten der Beanspruchung und Belastung 								
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):								
<ul style="list-style-type: none"> - forschungsmethodische Aspekte der Bildungs- und Evaluationsforschung - kritische Reflexion bildungspolitischer Implikationen 								
Prüfungsleistungen:								
Das Modul ist abgeschlossen mit dem Nachweis der bestandenen Klausur und einer unbenoteten Studienleistung in Form einer: schriftlichen Ausarbeitung, (max. 8 Seiten) oder mündlichen Präsentation (30 Min.) mit Thesenpapier (max. 4 Seiten) in den Seminaren aus dem Teilgebiet C2-5 und C6, sowie der aktiven Teilnahme an den beiden Seminaren.								
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 8 CP von 29 CP für Bildungswissenschaften								

⁷ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

LEHRVERANSTALTUNG MC1 IM MA-MODUL MC

Modulname	Modulcode				
Bildungsforschung	HRSGe_MC_MA_BiWi				
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode				
Struktur, Evaluation und Entwicklung des dt. Schulsystems	HRSGe_MC1_MA_BiWi				
Lehrende/r: Prof. Dr. Isabell van Ackeren					
Lehreinheit: Pädagogik					
Lehrform: Blended-Learning					
Studiensemester:	3	SWS:	2	Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/M):	P	Gruppengröße:	300	Sprache:	deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	32h	Workload in Summe:	60h
CP:	2, darin enthalten 0,5 CP Inklusion ⁸				
Lernergebnisse / Kompetenzen:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – können die historisch gewachsenen und politisch sowie ökonomisch beeinflussten Strukturen des Bildungssystems einschließlich zentraler Reformbewegungen unter der Perspektive struktureller und inhaltlicher Kontinuität und Brüche darstellen und erläutern – können administrative und rechtliche Grundlagen des Bildungswesens und der Institution Schule darstellen und können an Diskussionen über bildungspolitische Maßnahmen und ihre Wirkungen teilnehmen – können Ergebnisse zu strukturell bedingten Verteilungseffekten vor dem Hintergrund von Chancengleichheit, Bildungsbenachteiligung und der Erschließung ungenutzter Potenziale analysieren – können Instrumente der Evaluation und Qualitätssicherung innerer und äußerer Schulreformprozesse benennen und können diese analysieren, bewerten und Entwicklungsprozesse erfassen – können die Merkmale der Institution Schule und die professionellen Anforderungen an das Lehrerhandeln in Schul- und Unterrichtsinteraktion reflektieren 					
Inhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung von Bildungssystemen in historischer und international vergleichender Perspektive; Bildungsauftrag einzelner Schulformen und Bildungsgänge, auch unter Berücksichtigung von Inklusion – strukturelle, administrative, rechtliche und finanzielle Verfasstheit und Effekte des föderalen Bildungswesens – Struktureffekte wie die sozial selektive Verteilung von Bildungschancen im Spannungsfeld von Bildung und Beschäftigung – bildungspolitische Grundbegriffe, aktuelle schulpolitische Themen (u. a. Inklusion) und Probleme politischer Planungskonzepte und Steuerung im Bildungswesen – Methoden und Ergebnisse der Bildungssystem- und Schulentwicklungsforschung – Internationale und nationale Schulleistungsstudien; Bildungsstandards, Lernstandserhebungen und Schulin spektion – Bildungsmonitoring, Bildungsberichterstattung und datengestützte Steuerung und Entwicklung im Bildungswesen – Merkmale von Institutionen und Anforderungen an professionelles Handeln, Qualitätsmanagement in Bildungseinrichtungen / Schule 					
Prüfungsleistung:					
Vorlesungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: 90-minütige Klausur.					
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Das Modul ist abgeschlossen mit erfolgreich bestandener Modulprüfung und den Nachweisen über die erbrachten Studienleistungen und die aktive Teilnahme an den Seminaren im Teilgebiet MC 2-5 und MC6					

⁸ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

LEHRVERANSTALTUNG MC2-5 IM MA-MODUL MC

Modulname	Modulcode				
Bildungsforschung	HRSGe_MC_MA_BiWi				
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode				
Evaluation und Schulentwicklung	HRSGe_MC2-5_MA_BiWi				
Lehrende/r: Lehrende der Institute für Pädagogik und Psychologie					
Lehreinheit: Pädagogik und Psychologie					
Lehrform: Seminar					
Studiensemester:	3	SWS:	2	Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W):	WP	Gruppengröße:	40	Sprache:	deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	62h	Workload in Summe:	90h
CP:	3, darin enthalten 3 Credits Inklusion bei Wahl einer Veranstaltung mit Inklusions-schwerpunkt ⁹				
Lernergebnisse / Kompetenzen:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – entwickeln ihren wissenschaftlich-reflexiven Habitus in der Planung und Analyse von Schulentwicklungs- bzw. Lehr-Lernprozessen weiter – vertiefen ihre Kenntnisse hinsichtlich der Zielsetzungen, Ergebnisse und Methoden der empirischen Bildungs-system-, Schul- und Unterrichtsforschung – reflektieren ihre Praxiserfahrungen auf der Grundlage methodischer, empirischer und theoretischer Befunde und Überlegungen 					
Ziele / Kompetenzen in fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten					
MC2 Evaluation, Monitoring und Steuerung im Bildungswesen					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – haben vertiefte Kenntnisse über die Formen, Funktionen und Effekte verschiedener Evaluationsformen, Monitoring-Instrumente und Steuerungsansätze – können Evaluationsabläufe nachvollziehen bzw. selbstständig planen und verstehen Evaluation und Monito-ring als kontinuierliches Element der Qualitätsentwicklung des Schulsystems, der Schule und des Unterrichts – wissen um die Grenzen der ‚Steuerbarkeit‘ von Bildungsprozessen 					
MC3 Schulqualität und Schulentwicklung					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – können zentrale Linien der Schulqualitäts- und Schulentwicklungsorschung darstellen und erläutern – können (inhaltlich wie methodisch) zentrale Modelle und Befunde der Schulforschung erläutern und reflektie-ren diese im Hinblick auf ihre Relevanz für schulisches Handeln – wissen um gängige Instrumente der Qualitätsentwicklung auf der Ebene der einzelnen Schule und können ihre Einsatzmöglichkeiten und Wirkungen einschätzen und verstehen Schulentwicklung als grundlegende Aufgabe im Lehrberuf – können Modelle der Schulentwicklung darstellen und am Beispiel erläutern (z.B. inklusive Schulentwicklung) 					
MC4 Schulorganisation und Schulrecht					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – wissen um die strukturelle Einbettung von Schule im föderalen Bildungssystem mit unterschiedlichen Kompe-tenzbereichen von Bund, Ländern und Gemeinden – verstehen Schule als soziale Organisation u. vertiefen ihre Kenntnisse zu grundlegenden Strukturelementen – erwerben zentrale schulrechtliche Grundlagen und reflektieren die Wirkungen schulorganisatorischer und - rechtlicher Rahmenbedingungen auf das Handeln schulischer Akteure (steuerungstheoretische Perspektive) 					
MC5 Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – können zentrale Linien unterschiedlicher Forschungsansätze zur Unterrichtsqualität und -entwicklung erläu-tern – verstehen (inhaltlich wie methodisch) zentrale Modelle und Befunde der Unterrichtsforschung und reflektieren diese im Hinblick auf ihre Relevanz für unterrichtliches Handeln – können Unterrichtsprozesse methodisch geleitet unter Berücksichtigung zentraler Befunde der Unterrichts-forschung planen und analysieren 					

⁹ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

Inhalte:

- theoretische Fragestellungen, Ansätze, Ergebnisse und Methoden der Bildungssystem-, Schulentwicklungs- und Unterrichtsforschung
- Bewertung von empirischen Befunden und Steuerungsintentionen im Hinblick auf die Verbesserung von Schul- und oder Unterrichtsqualität
- Theoretische Fundierung der Praxiserfahrungen und der im Praxissemester durchgeführten Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte

Prüfungsleistung:

Nachweis einer unbenoteten Studienleistung in Form einer: schriftlichen Ausarbeitung, (max. 8 Seiten) oder mündlichen Präsentation (30 Min.) mit Thesenpapier (max. 4 Seiten) in einem Seminar aus dem Teilgebiet C2-5

Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

Das Modul ist abgeschlossen mit erfolgreich bestandener Modulprüfung und den Nachweisen über die erbrachten Studienleistungen und die aktive Teilnahme an den Seminaren im Teilgebiet MC 2-5 und MC6.

LEHRVERANSTALTUNG MC6 IM MA-MODUL MC

Modulname	Modulcode				
Bildungsforschung	HRSGe_MC_MA_BiWi				
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode				
Professioneller Umgang mit Beanspruchung und Belastung im Lehrberuf	HRSGe_MC6_MA_BiWi				
<p>Lehrende/r: Lehrende des Institutes für Pädagogik und Psychologie Lehreinheit: Psychologie Lehrform: Seminar</p>					
Studiensemester:	3	SWS:	2	Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/M):	P	Gruppengröße:	40	Sprache:	deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	62h	Workload in Summe:	90h
CP:	3				
Lernergebnisse / Kompetenzen:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> - können theoretische Ansätze und Methoden der Selbstreflexion und Supervision darstellen und können diese für ihr berufliches Handeln nutzen - können Modelle des Stresserlebens erläutern und können ihre eigenen Fähigkeiten realistisch einschätzen - verstehen Coping-Strategien im Umgang mit Beanspruchung und Belastung und können diese auf ihren Berufsalltag anwenden - unterscheiden Stadienmodelle der beruflichen Entwicklung und wissen, wie man eine positive berufliche Entwicklung fördern kann 					
Inhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Fragestellungen, Ansätze, Ergebnisse und Methoden der Stressforschung - Bedeutung von Stresstheorie - Coping-Prozesse - Stellenwert und Anwendungsmöglichkeiten von Präventionsmodellen 					
Prüfungsleistung:					
Nachweis einer unbenoteten Studienleistung in Form einer: schriftlichen Ausarbeitung, (max. 8 Seiten) oder mündlichen Präsentation (30 Min.) mit Thesenpapier (max. 4 Seiten) und der aktiven Teilnahme an dem Seminar.					
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Weitere Informationen zur Veranstaltung:					
Das Modul ist abgeschlossen mit erfolgreich bestandener Modulprüfung und den Nachweisen über die erbrachten Studienleistungen und die aktive Teilnahme an den Seminaren im Teilgebiet MC 2-5 und MC6.					

MODUL MD IM MASTER

Modulname	Modulcode	Fakultät		
Projektwerkstatt	HRSGe_MD_MA_BiWi	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen				
Modulniveau: Master-Pflichtmodul Praxismodul				
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Kerstin Göbel				
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	Gruppengröße
3	3 Semester	P	7	23
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:				
- erfolgreicher Abschluss Modul MA, MB und PS				
Empfohlene Voraussetzungen:				
- keine				
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
Theorie-Praxis-Projekt	Projektseminar	2	7	210h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	7
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> - können in Fortführung und Vertiefung des Praxissemesters ausgewählte professionelle pädagogische Situationen planen, strukturieren, durchführen und evaluieren - setzen sich differenziert mit ausgewählten typischen Problem- und Aufgabenstellungen, dem strukturellen Handlungsrahmen, den aktuellen Anforderungen sowie mit neueren konzeptionellen Entwicklungen des Berufsfeldes Schule auseinander - sind in konkreten Zusammenhängen beruflicher Praxis in der Lage, ihr Wissen, Verstehen und Können gezielt, kontextsensibel und lösungsorientiert einzusetzen, um vielfältige Problem-, Frage- und Aufgabenstellungen dieser Praxis angemessen zu bestimmen, mögliche Lösungsstrategien und Methoden kriteriengeleitet abzuwägen, zu entscheiden und zu vertreten sowie Interventionen zu planen, umzusetzen, zu reflektieren und zu bewerten. 				
Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> - umfassende Nachbereitung des praktischen Studiensemesters - Vertiefung, Erweiterung bzw. Ergänzung der Arbeitszusammenhänge der Studierenden aus dem Praxissemester - Mitarbeit in laufenden Theorie-Praxis-Kooperationen zwischen Hochschule und Schule sowie in praxisbezogenen Forschungsprojekten - Aufgreifen und Bearbeiten von Anfragen der Studierenden an die Lehre (vor dem Hintergrund ihrer Praxiserfahrungen) als ein wählbarer Schwerpunkt: Vorbereitung und Begleitung einer Tutoren-Tätigkeit im Rahmen der Einführungsphase des Bachelor-Studiengangs 				
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):				
<ul style="list-style-type: none"> - Einübung in exemplarisches professionelles Handeln mit wissenschaftlicher Anleitung und Auswertung - Projektmanagement 				
Prüfungsleistungen: Benoteter Projektbericht im Umfang von 20-30 Seiten				
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 7 CP von 29 CP für Bildungswissenschaften				

MODUL PHW IM MASTER

Modulname	Modulcode	Fakultät		
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	HRSGe_PHW_MA_BiWi	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen				
Modulniveau: Master-Pflichtmodul				
Modulbeauftragte: von den Fakultäten gemeinsam verantwortet, interdisziplinär				
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	
4	1 Semester	P	9 davon 3 in Biwi	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:				
<ul style="list-style-type: none"> - erfolgreicher Abschluss des Bachelors - erfolgreicher Abschluss der Module MA und MB, des Praxissemesters sowie des Module MC oder MD 				
Empfohlene Voraussetzungen:				
<ul style="list-style-type: none"> - erfolgreicher Abschluss von Modul MC oder MD und parallele Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im noch nicht abgeschlossenen Modul MC oder MD. 				
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
PHW I: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1	Kolloquium	2	3	90h
PHW II: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	Kolloquium	2	3	90h
PHW III: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	Vo für Studierende mit Masterarbeit im Unterrichtsfach	2	3	90h
	Seminar für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften			
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)		10	9	270h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> - kennen quantitative und/oder qualitative Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungs-zusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren - haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf empirischer Forschungsprojekte mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen - können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden 				
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):				
<ul style="list-style-type: none"> - interdisziplinäres Verstehen; Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden - Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung - Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen - Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe 				
Prüfungsleistungen:				
Begleitung der Masterarbeit, nicht benotet, ein Nachweis über die aktive Teilnahme am Kolloquium ist bei Abgabe der Masterarbeit vorzulegen.				
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:	3 von 29 CP Bildungswissenschaften, bei Masterarbeit in den Bildungswissenschaften			

LEHRVERANSTALTUNG PHW III IM MA-MODUL PHW

Modulname	Modulcode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	HRSGe_PHW_MA_BiWi
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	HRSGe_PHW_III_MA_BiWi
<p>Lehrende/r: Lehrende der Institute für Pädagogik und Psychologie</p> <p>Lehrinheit: Pädagogik und Psychologie</p> <p>Lehrform: Seminar für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften Vorlesung für Studierende mit Masterarbeit in Unterrichtsfächern</p>	
<p>Studiensemester: 4 SWS: 2 Angebotsturnus: jedes Semester</p> <p>Belegungstyp (P/WP/W): P Gruppengröße: 30 Sprache: deutsch</p> <p>Präsenzstudium: 28h Selbststudium: 62h Workload in Summe: 90h</p> <p>CP: 3</p>	
<p>Lernergebnisse / Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – entwickeln auf der Grundlage ihrer im Studium interdisziplinär erworbenen Kompetenzen selbstständig eine Frage- bzw. Problemstellung – planen selbstständig und methodisch geleitet einen Forschungs- bzw. Reflexionsprozess innerhalb der Bezugsdisziplinen der Bildungswissenschaften sowie mit Bezügen zu ihren Unterrichtsfächern – setzen sich exemplarisch mit methodischen und praktischen Problemen erziehungswissenschaftlich, psychologisch und / oder soziologisch relevanter Forschung auseinander 	
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Analysen zu Bildungsprozessen im Kontext (veränderter) gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, zu Strukturen und Problemen des Bildungssystems – anwendungsbezogene Themen der Schulentwicklung und der Schule als Organisation – Analysen zu Themen des Lehrerhandelns und seiner Professionalität, zu didaktischen Interventionsformen und Kommunikation, zur Qualität von Unterricht – Analysen zur Diagnose und Förderung von Lernprozessen oder zur Entwicklung im Jugendalter – Forschungsdesign und Forschungsmethoden 	
<p>Prüfungsleistung: keine</p>	
<p>Literatur: Literatur wird semesteraktiv zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>	
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung:</p> <p>Die einzelnen Veranstaltungen dienen der Begleitung der Masterarbeit aus den verschiedenen Perspektiven der Lernbereiche und den Bildungswissenschaften</p>	

MASTERARBEIT IN DEN BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

Modulname	Modulcode	Fakultät	
Masterarbeit	HRSGe_MA_Arbeit_BiWi	Bildungswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen			
Modulniveau: Masterarbeit			
Modulbeauftragte: Prüfungsberechtigte Lehrende im Studiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen			
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	20
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:			
<ul style="list-style-type: none"> - erfolgreicher Abschluss des Bachelor und der Module MA ,MB und MC oder MD sowie erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters im Master und Erwerb weiterer 35 Credits 			
Empfohlene Voraussetzungen:			
<ul style="list-style-type: none"> - erfolgreicher Abschluss von Modul MC oder MD und parallele Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im noch nicht abgeschlossenen Modul MC oder MD. 			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:			
Veranstaltungsname	Belegungstyp	CP	Workload
MA_Arbeit_BiWi: Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen	P	20	600 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)		20	600 h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen - wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren - können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden - können hermeneutische Methoden der Textauslegung und/oder quantitative und/oder qualitative Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge anwenden und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren - können die erworbenen Kenntnisse über Aufbau und Ablauf empirischer Forschungsprojekte und/oder hermeneutischer Methoden anwendungsbezogen auf schulrelevante Themen im Kontext der Aufgabenstellung anwenden - können sich selbstständig vertiefend und kritisch mit einer Frage- bzw. Problemstellung auseinandersetzen unter Einbezug und Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse der Bezugsdisziplinen der Bildungswissenschaften: Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie 			
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):			
<ul style="list-style-type: none"> - Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen - Organisationsfähigkeit bei realistischer Zeit- und Arbeitsplanung - Interdisziplinäres Verstehen, Einnahme verschiedener Sichtweisen und Anwendung dieser, sowie Darstellung und Vertretung der eigenen kritische Stellungnahme und argumentative-begründete Verteidigung dieser 			
Prüfungsleistungen: Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit, benotet			
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 20 CP von 120 CP			